

Soroptimist International Club Zug

Spenden macht Spass

40 Frauen erzielen mit dem Verkauf von selbstkreierten Weihnachtsgestecken einen stattlichen Erlös. Der kommt ihnen aber nicht zugute.

Die Mitglieder von Soroptimist International Club Zug (SIC) liessen sich in der Weihnachtszeit nicht von den tiefen Temperaturen einschüchtern und engagierten sich mit Herzblut für wohlthätige Projekte.

Stand am Märli-sunntig

Soroptimist International ist eine weltweite Organisation von Frauen. 90 000 Mitglieder aus 125 Ländern gehören der Organisation an, welche auch als Nichtregierungsorganisation in verschiedenen Gremien der Vereinten Nationen und UN-Unterorganisationen vertreten ist. Die Mitglieder des Clubs Zug haben sich während der Weihnachtszeit für wohlthätige Projekte stark gemacht. Durch den Verkauf von Holzsternen und Adventskränzen sowie mit dem Verpflegungsstand am Zuger Märli-sunntig und weiteren Spenden konnte ein Erlös von insgesamt 7500 Franken erzielt werden.

Schächental und Sahelzone

Anlässlich der Generalversammlung von Soroptimist International Club Zug vom 12. Februar konnte dieser Erfolg nun gefeiert und die Spenden den Projekten übergeben werden. Die Europäische Organisation von Soropti-



Zuger Soroptimist-Mitglieder bei der Checkübergabe an Karin Doppmann, Präsidentin von newTree.

B&L PD

mist International engagiert sich im Besonderen für die Thematik Wasser. So werden denn auch vom Club Zug Projekte unterstützt, welche einen Bezug zu Wasser haben. 5000 Franken konnte der Stiftung newTree übergeben werden. newTree ist eine international anerkannte, gemeinnützige Organisation. Die Zugerin Franziska Kaguembèga-Müller und ihr Team ermöglichen der Bevölkerung der Sahelzone wertvolles Kulturland zu erhalten. Durch das Einzäunen von Ödlandflächen und das Bewusstmachen zum sparsamen Umgang mit Brennholz (Verbreiten von Holzsparenden Kochstellen) kann verhindert werden, dass sich die Wüste zunehmend ausbreitet und die Lebensgrundlage der ländlichen Bevölkerung erhalten bleibt. Wei-

tere 1500 Franken konnten einer durch einen Unfall unverschuldet in Not geratenen Bergbauernfamilie aus dem Schächental für den Bau einer Quellsfassung überwiesen werden. Weitere 1000 Franken fliessen an die Children of Sikkim Foundation. Damit wird ein Beitrag an die Finanzierung einer Trinkwasseraufbereitungsanlage im abgelegenen Himalaya-Bergland Sikkim geleistet.

Soroptimist International Club Zug bedankt sich bei allen, die dessen Engagement unterstützt haben. Besonderen Dank auch der Rosenbörse Zug, die ermöglicht hat, wunderschöne Adventskranz-Kreationen zu gestalten.

BEATRIX KÖNG-ETTER, PRÄSIDENTIN
SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB ZUG

Fasnacht

Neuer Zuger Reichsschultheiss

Der Grosse, Allmächtige und Unüberwindliche Rat von Zug (GAUR), die historische Gesellschaft mit Sitz im Pulverturm Zug, hat an seinem Reichskongress vom 16. Februar personelle Änderungen im Ministerium vorgenommen.

Nach sieben erfolgreichen Jahren als Reichsschultheiss hat Erwin Ochsner sein hohes Amt an Roger Marcolin weitergegeben. Der abtretende Reichsschultheiss hat in seiner Amtszeit wertvolle Kontakte zu anderen historischen Gesellschaften in der ganzen Schweiz gepflegt. Und diese Verbindungen bleiben weiterhin bestehen, wurde Erwin Ochsner doch zum Reichsaussenminister – ein neues Amt beim GAUR – gewählt.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Aufnahme von Stefan Aschwanden als Reichsritter. Er wird im April in einer feierlichen Zeremonie zum Reichsritter geschlagen. Der Ritterschlag ist eine von zahlreichen Anlässen im Gesellschaftsjahr des GAUR.

FÜR DEN GAUR: UELI BERGER

HINWEIS

► Mehr Information: www.pulverturm-zug.ch ◀



Alter und neuer Reichsschultheiss: Erwin Ochsner (links), Roger Marcolin.

PD